

# Tierparkfreunde INFO

DIE MITGLIEDER-INFO DES FÖRDERVEREINS



Mit der Tierparkfreunde-INFO möchten wir Ihnen, liebe Mitglieder, Paten, Sponsoren, Freunde und Interessenten unseres Fördervereins Aktuelles über unsere derzeitigen Vereinsaktivitäten und Vorhaben nahe bringen und Ihnen Interessantes und Wissenswertes rund um Tierpark, Tierarten und Artenschutz vermitteln.

14. AUSGABE

Oktober 2014

## Der Tierpark im Jubiläumsjahr

Am 01. Juni 1964 wurde der Tierpark in unserer Stadt eröffnet. Aus einem Heimatpark hat sich seitdem ein 10 ha großes Refugium für viele bedrohte Tierarten aus der ganzen Welt entwickelt, welches interessante Einblicke in das Leben von etwa 1000 Tieren in knapp 200 Arten gibt.

Aus Anlass dieses Jubiläums luden Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Tierparkdirektorin Dr. Anja Dube im Juni zu einem kleinen Empfang. Gern sind auch Vertreter des Fördervereins der Einladung gefolgt.

Nach kurzer Begrüßung durch Frau Dr. Dube überbrachte Herr Brehm, Bürgermeister für Finanzen, Personal und Organisation der Stadt, herzliche Grußworte der Stadtverwaltung. Dabei gab er auch Einblicke in die Entwicklung des Tierparks und wies auf die regionale Bedeutung dieser Freizeiteinrichtung hin.

Dr. Encke, Direktor des Tiergartens Nürnberg, überbrachte im Namen des Verbandes Deutscher Zoodirektoren e.V. Glückwünsche zum Jubiläum.

In seinen Grußworten lobte er u.a. die herausragenden Leistungen und das Engagement des Chemnitzer Tierparks im Artenschutz, bei der Beteiligung an Erhaltungsprogrammen und internationalen Zuchtbüchern.

Der Förderverein wünschte dem gesamten Tierparkpersonal beste Gesundheit, starke Nerven, viel Kraft bei der Bewältigung der täglichen Arbeit, einen gesunden Tierbestand und uns allen ein bestätigtes Tierparkkonzept, dass wegweisend für die Zukunft unseres Chemnitzer Tierparks sein soll.

Dieser kleine Spielplatz ist unser Geschenk an den Tierpark.



## Ein ehrgeiziges Ziel

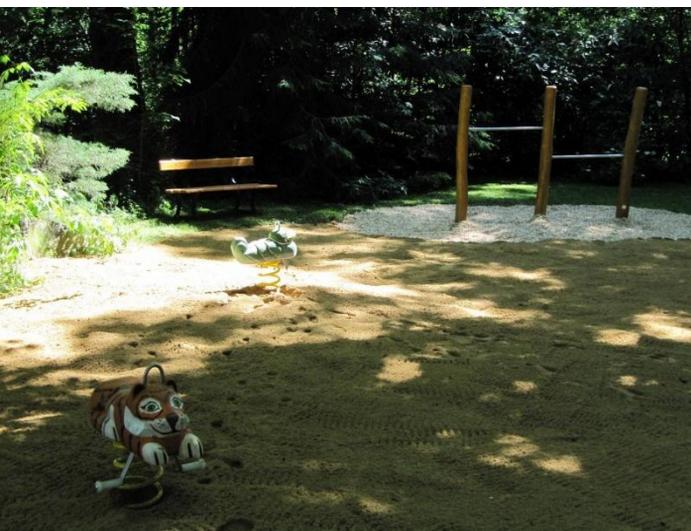
**Im Jubiläumsjahr „50 Jahre Tierpark Chemnitz“ haben wir uns als Förderverein zum Ziel gesetzt, 50 neue Tierpaten für die Bewohner unseres Tierparks und des Wildgatters zu gewinnen.**

Bereits im vergangenen Jahr hatten wir 138 Tierpatenschaften, so viel wie noch nie. Ob wir in diesem Jahr unser ehrgeiziges Ziel erreichen? Wir rufen alle Tierparkfreunde auf, uns bei dieser Aktion zu unterstützen.



Das große Jubiläumstierparkfest am 14. und 15. Juni stand ganz unter dem Motto „Ein Königreich für Frosch und Co“. Bereits im Vorfeld gab es einen Kreativwettbewerb für Kindergärten und Grundschulen, welche das Thema gestalterisch umsetzten. Über 3500 Besucher konnte der Tierpark an den beiden Festtagen zählen. Ein buntes und umfangreiches Programm ließ bei Groß und Klein keine

Langeweile aufkommen. Tierparkdirektorin Dr. Anja Dube und Tierärztin Dr. Riedel standen den Besuchern in Interviews zu Fragen über Tierbestand und manch interessanten Hintergrundinformationen zur Verfügung. Natürlich war auch der Förderverein mit Infostand und Glücksrad an diesen besonderen Tagen vertreten und informierte wissbegierige Besucher über die Arbeit des Vereins.





# Unsere Patentiere

## Europäische Wildkatze (*Felis silvestris silvestris*)

### Kleiner Tiger in Gefahr

Auf sanften Pfoten schleichen sie durch den Wald, verstecken sich scheu in Baumhöhlen oder zwischen Totholz. Sie leben zurückgezogen und vor allem in naturnahen Laub- und Mischwäldern. Meist schlafen sie tagsüber und jagen nachts. Nur wenige wissen, dass es sie überhaupt noch gibt und kaum einer bekommt sie je zu Gesicht – die Europäische Wildkatze.

Wildkatzen sind keine verwilderten Hauskatzen. Sie streiften schon durch die Wälder Europas, lange bevor die Römer die ersten Hauskatzen mit über die Alpen brachten.

Wildkatzen sind reine Waldbewohner, sie werden daher oft auch Waldkatzen genannt. Bei der Wahl ihres Lebensraumes sind sie sehr anspruchsvoll. Totholzhaufen und Wurzelteller für die Jungenaufzucht, kleine Wald-

lichtungen und Wiesen für die Mäusejagd, heckenreiche Säume am Waldrand – je vielfältiger der Wald, desto wohler fühlen sich dort die Wildkatzen.

Das Verbreitungsgebiet der Wildkatze erstreckte sich noch bis ins 20. Jahrhundert hinein fast über ganz Europa. Die Katzen wurden früher intensiv bejagt und galten in Sachsen seit dem 19. Jahrhundert als ausgestorben. Vereinzelt konnten heute schon wieder Spuren der scheuen Jäger gefunden werden. Doch fehlen für eine Wiederausbreitung in Sachsen große zusammenhängende Waldgebiete. Diese fielen nach und nach der Landwirtschaft sowie dem Straßen- und Siedlungsbau zum Opfer.

(Quelle: Wildkatzen in Sachsen/ Bundesamt für Naturschutz)



In Deutschland gibt es mehrere Projekte zum Schutz und Ausbreitung der scheuen kleinen Tiger. Das Projekt „Wildkatzensprung“ vom BUND Landesverband Sachsen e.V. arbeitet zusammen mit seinen Partnern an einem Wildkatzenwegeplan in Deutschland. Die Bestände und Wanderungen der Katzen werden erfasst. Ziel ist es, 20.000 grüne Kilometer Wald wieder miteinander zu verbinden, um den scheuen Jägern eine Wanderung zu ermöglichen – ein Generationenprojekt.



## Neuer Tierparkplan hilft bei Orientierung

Nachdem unser alter Tierparkplan dem Sturm zum Opfer fiel, haben wir nun einen neuen aufstellen können. Möglich wurde dies durch die großzügige Unterstützung der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. durch Übernahme der Herstellungskosten.

Paarmann Dialogdesign überarbeitete den alten Plan kostenfrei, so dass nun auch den Besuchern des Tierparks aktuelle Lagepläne für ihren Rundgang im Tierpark zur Verfügung gestellt werden können.

Unser Dank gilt der GGGmbH und Paarmann Dialogdesign.



## Patentag im Tierpark

Auch in diesem Jahr hatte der Vorstand des Fördervereins erneut zum Patentag eingeladen. Die Resonanz war wieder riesig. Frau Otto, unsere Vereinsvorsitzende, begrüßte die Paten und Gäste herzlich und informierte unter anderem darüber, dass im vorigen Jahr 138 Patenschaften abgeschlossen wurden. Diese brachten eine Einnahme von rund 17.000 Euro, welche diesmal anteilig in die beschlossene Sanierung des Hirschstalles einfließen werden. Gleichzeitig wies Frau Otto darauf hin, wie wichtig die Einnahmen aus den Patenschaften für unseren Tierpark sind und dankte

allen Paten für ihre Treue. Tierparkdirektorin Dr. Anja Dube sowie die Tierpfleger Theresa Böhme und Kevin Rüffer führten die Gruppen anschließend durch den Tierpark. Jeder bekam so die Möglichkeit, sein Patentier zu sehen. Ein kleiner Imbiss und erfrischende Getränke rundeten den Patentag ab. Wir sagen „Danke“ für den Inhalt unserer Spendenbox.



Auf unserer Internetseite finden Sie eine Liste aller Patentiere. Ab einem Patentbetrag von 200 Euro/Jahr wird Ihr Name publikumswirksam auf der großen

Sponsorentafel im Tierpark veröffentlicht. In unseren Schaukästen im Tierpark und Wildgatter finden Sie einen Aushang aller abgeschlossenen Patenschaften.

## Unser Wildgatter in Oberrabenstein Naturerlebnis für Groß und Klein

Die Chemnitzer und auch viele Besucher aus den umliegenden Gegenden lieben ihr Wildgatter im Rabensteiner Forst. Das zeigten die vielen Proteste im vergangenen Oktober auf die Schließungspläne der Stadt Chemnitz.

Dies ist nun genau ein Jahr her. Nach wie vor ist das Wildgatter mit seinem Bestand aus europäischen Tierarten ein lehrreicher Ort für alle großen und kleinen Besucher. Wo sonst kann man Wildkatze, Luchs oder Wolf erleben und hautnah das markante Röhren der Rothirsche während der Brunft im September hören?

Seit Mai führt der Förderverein mit Unterstützung der Tierpfleger nun auch Kindergeburtstage im Wildgatter durch. Gerade bei älteren Kindern bietet die Veranstaltung neue, interessante Einblicke in die Tierwelt Europas. Der Rundgang durch das Wildgatter, die Fütterungen bei Wolf, Luchs oder

Wildschwein und Mufflon, aber auch Wissenstests, Schatzsuche oder Geschicklichkeitsspiele sind für die Geburtstagskinder und ihre Eltern und Gäste ein tolles Erlebnis.

Die ersten Familien nutzten bereits das neue Angebot.



### Eine Patenschaft im Wildgatter

Auch für die Tiere des Wildgatters bietet der Förderverein Patenschaften an. In diesem Jahr wurden bisher 12 Patenschaften für Rehwild, Baumarder, Uhu, Wildschwein, Jagdfasan und Wildkatze abgeschlossen. Die Einnahmen aus den Patenschaften kommen dem Wildgatter zugute. Erstmals in diesem Jahr führt der Förderverein im Oktober auch einen Paten- tag im Wildgatter durch.



### Neuzugang bei den Baumardern

Seit August gibt es einen Neuzugang bei den Baumardern, im Gehegebereich gleich neben den beiden Wildkatzen.

Eine Fähe, so die Bezeichnung der weiblichen Tiere bei den Mardern, aus dem Tierfreigehege des Nationalparks Bayerischer Wald leistet nun während der Paarungszeit im Sommer unserem Baumardermännchen Gesellschaft. Außerhalb der Ranz sind die Marder Einzelgänger und leben auch im Wildgatter in separaten Gehegen.

Baumarder sind typische Waldbewohner und meiden

die Nähe menschlicher Siedlungen.

Sie sind nicht zu verwechseln mit den weitaus bekannteren Steinardern, welche ausgesprochene Kulturfolger sind und liebend gern ihre Quartiere in Scheunen und Dachböden beziehen.



### Impressum

Herausgeber: Tierparkfreunde Chemnitz e.V.  
Nevoigtstraße 18 \* 09117 Chemnitz  
Telefon: 0371 - 40 06 59 1  
Fax: 0371 - 40 06 59 0  
E-Mail: info@tierparkfreunde-chemnitz.de  
Internet: www.tierparkfreunde-chemnitz.de  
Satz: Kathrin Hack  
Druck: Paarmann Dialogdesign

### Ein Tierpark braucht Freunde!

**Unterstützen Sie uns, denn gemeinsam können wir etwas bewegen!**

#### Und so können Sie helfen:

- **Sie werden Vereinsmitglied**  
Herzlich willkommen bei den Tierparkfreunden Chemnitz e.V. Hier finden Sie Freunde und können aktiv an der Entwicklung unsers Tierparks mitwirken. Es erwartet Sie ein reges Vereinsleben.
- **Sie werden Tierpate/ Tierpatin**  
und helfen dem Tierpark bei der artgerechten Haltung der Tiere. Zudem unterstützen Sie ausgesuchte Artenschutzprojekte.
- **Sie spenden** und unterstützen uns bei der Realisierung artgerechter Gehege

### SPENDENKONTO

IBAN: DE 11870 50000 358300 6690  
BIC: CHEKDE81XXX  
Sparkasse Chemnitz  
Kontoinhaber: Tierparkfreunde Chemnitz e.V.



Auflösung des Tierparkrätsels:  
Das Lösungswort heißt: ARTENSCHUTZ